

LAUFEN ÜBER DIE RÜGENBRÜCKE

Berliner Uwe Laenger siegt in 2:47:23 über die Marathondistanz

■ (ow) Hafeninsel. Der gestrige Sonnabend war in der Hansestadt ein echter Sportsonnabend. Rügenbrückenlauf, Tour de Allée, Fußballturnier der Werkstatt für Behinderte, Vereinssport und abends gingen die Handballer des SHV in ihrem dritten Heimspiel „auf die Platte“ in der Vogelsanghalle.

Die meisten Sportler und Zuschauer zog es gestern morgen auf die Hafeninsel. Hier, vor dem Ozeaneum, erfolgten die Starts und die Zieleinläufe der einzelnen Rennen des Rügenbrückenlaufes. Um 9.30 Uhr schickte der Starter, Bürgerchaftspräsident Rolf-Peter Zimmer, die Läufer auf die Marathonstrecke. Mit der Startnummer 1 ging Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow auf den „langen Kanten“.

Über zwei Kilometer lang war die Strecke für die jüngsten Läufer, für die um 9.15 Uhr der Startschuß fiel. 172 Mädchen und Jungen im Alter



Die Marathonläufer gingen gestern früh als erste auf die Strecke über die Rügenbrücke. Foto: Olaf Wermke

von 3 bis 13 Jahren liefen los und das mit einem Tempo, dass sogar der Fahrer des Führungsfahrrades ganz schön in die Pedalen treten musste. Sieger wurde Henning Jaske vom

SC Falke Saerbeck mit einer Zeit von 5 Minuten und acht Sekunden, vor John Kuhnke aus Bergen und Clemens Todenhagen aus Stralsund. Als Siebte lief das erste Mädchen

über den Zielstrich. Samira Jaske brauchte 5:21 Minuten. Für alle Teilnehmer gab es Medaillen und ein Erinnerungsgeschenk.

Fortsetzung Seite 19

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 17.10.2010

RÜGENBRÜCKENLAUF MIT TEILNEHMERREKORD

2879 Anmeldungen lagen vor

■ (ow) Fortsetzung vom Titel. Um 10.45 erfolgte dann der letzte Start auf der Hafensinsel. Die Läufer der 12-km-Schleife gingen auf die Strecke. Auf dieser Distanz gewann bei den Männern Steffen Tostlebe aus Bürgel mit einer Zeit von 41 Minuten und 7 Sekunden vor Sebastian Rang aus Rostock und Tom Richter aus Riesa. Bei den Damen siegte mit 48 Minuten 59 Sekunden die Greifswalderin Sandra Eltschke vor Jana Kiesendahl und Anne Reichmuth. Aus Stralsunder Sicht waren Ronny Voigt bei den Männern als Achter und Alice Nock auf dieser Strecke die Besten.

Beim Marathon siegte Uwe Laenger aus Berlin in einer Zeit von 2:47:23 Stunden, vor Christian Damboldt aus Magdeburg und Thomas Schölzke vom Laufteam Rügen. Anita Bollweg aus Bielefeld wurde 25. und war beste weibliche Starterin auf der Marathonstrecke. Auf Platz zwei bei den Damen kam die Stralsunderin Katleen Golle ein. Maik Nazarewski war bester Stralsunder bei den Männern. Oberbürgermeister Badrow belegte am Ende Platz 99.

Im Halbmarathon siegte Paul Böttner bei den Männern und Meike Greiten bei den Frauen.

Während all diese Läufer auf der Stralsunder Hafensinsel starteten und auch wieder ins Ziel kamen, starteten die Läufer auf der Sieben-Kilometer-Strecke und die Walker in Altefähr, um dann in der Nähe des Ozeaneums über die Ziellinie zu kommen. Bei den Sieben-Kilometer-Läufern gewann Jean Hoffmann aus Stralsund und bei den Frauen Jette Frank. Beste Stralsunderin hier war Ann-Kathrin Große.

Auch die Walker und Nordic

Walker starteten in Altefähr. Bei ihnen stand die Teilnahme im Vordergrund, nicht die Platzierung und Zeit.

„Wir können einen neuen Teilnehmerrekord vermelden. Insgesamt hatten sich 2879 Sportler für die einzelnen Strecken angemeldet. Darunter eine 54köpfige Läuferdelegation aus Dänemark sowie auch Läufer aus Polen“, berichtete der Präsident des Stadtsportbundes Dr. Georg Weckbach.

Gegenüber den bisherigen vier Rügenbrückenläufen gab es eine Besonderheit zu meistern. Durch die Sanierung des alten Rügendamms hatten die Sportler die Strecke über die neue Brücke nicht für sich allein. Zahllose Helfer sicher-

ten ab, damit die Sportler nicht mit dem laufenden Verkehr, der übrigens auf 30 km/h reduziert war, in „Berührung“ kamen. Übrigens, für die Verpflegung wurden u.a. 700 kg Bananen und 550 kg Äpfel bereitgestellt.



Einige Läufer hatten auch am Rand der Strecke große Unterstützung.

Fotos (2): Olaf Wermke



Kurz vor dem Start zum Kinderlauf.



Mit dabei waren die Läufer der Kinder- und Jugendlaufgruppe des SV Uhlenhaus, v.l.r. Leon Jahn (13 Jahre), Elias Badgjar (14 Jahre), Jasper Hansen (11 Jahre) und Ihr Lauftrainer Sören Lawrenz nahmen am 7 Kilometer Kinderlauf teil. Es war ihr erster Start bei einem Wettkampf, mit einer Sondergenehmigung der Wettkampfleitung durften die beiden 13 und 11 Jahre jungen Sportler am Lauf teilnehmen, wo das Mindestalter 14 Jahre Bedingung war. Alle drei Nachwuchsläufer waren erfolgreich und im Ziel wich die Erschöpfung der Freude über das gute Ergebnis.

Foto: Claas Abraham